

ÄRZTLICHE PRAXIS

ZB, MED

Dienstag, 9. Oktober 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 81

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Seilschaft zum Lustgipfel

Liebe und Sicherheit in der Partnerschaft sind die entscheidenden Faktoren dafür, ob's im Bett bis zum Orgasmus reicht ▶ 4

TÄGLICHE PRAXIS

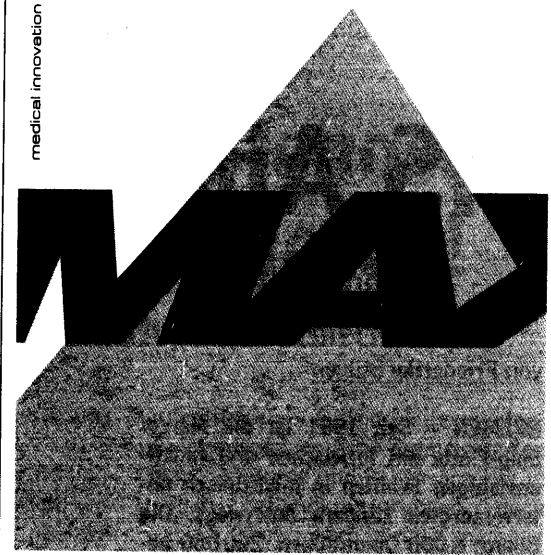
Sprechstunde = Hörstunde

Im Patientengespräch richtig zuhören will gelernt sein. Wie Sie mit Ihren Ohren optimal kommunizieren ▶ 16

PRAXIS & WIRTSCHAFT

KV-Hotlines in Sachen Euro

Exklusiv in ÄP: die Kontaktstellen der KVen, die Ärzten in Fragen der Währungsumstellung helfen ▶ 20



Der große ÄP-Fotowettbewerb

Sie sind aus Ihrem wohlverdienten Urlaub zurück? Sie haben Fotos von „Menschen, Tieren, Sensationen“ geschossen? Und glauben, dass Ihre Bilder sehenswert sind? Dann sollten Sie mitmachen bei unserem Wettbewerb „Mein schönstes Urlaubsbild“. Tolle Preise wie etwa eine Canon-Digitalkamera sind zu gewinnen. Schicken Sie uns einfach Ihr Lieblingsfoto – die ÄP-Jury wird die besten Arbeiten prämiieren. Alles Weitere ▶ 22/23

Foto: Bilderbox

GKV-Umbau: Hundt liegt auf Ärzte-Linie

BERLIN (AH) – Arbeitgeber-Präsident Dr. Dieter Hundt spricht sich für ein Mischsystem in der Gesetzlichen Krankenversicherung aus, das dem Versicherten Basis- und Wahlleistungen anbietet. Erarbeiten müsse den neuen Leistungskatalog die ärztliche Selbstverwaltung, darüber zu entscheiden habe die Politik, fordert Hundt. Das ist genau die Quintessenz einer ÄP-Umfrage zum GKV-Umbau, die sich auf mehr als 2 000 Antworten von Ärzten stützt. Hundt will den GKV-Beitrag auf zwölf Prozent drücken und den Arbeitgeberanteil bei sechs Prozent festschreiben.